



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

PROFALE  
PROFESSIONELLES LEHRERHANDELN ZUR  
FÖRDERUNG FACHLICHEN LERNENS

**KATHARINA KUCKUCK**

---

**FORSCHENDES LERNEN IN DER INKLUSIVEN  
UNTERRICHTSPRAXIS AN DER UNIVERSITÄT HAMBURG  
- EIN UMSETZUNGSBEISPIEL -**

## GLIEDERUNG

- Modul der Forschungswerkstatt an der Universität Hamburg
- Theoretischer Hintergrund: Forschendes Lernen
- Seminarkonzept
- ‚guter‘ inklusiver Unterricht

## FORSCHUNGSWERKSTATT AN DER UNIVERSITÄT HAMBURG

- Zweisemestrige Veranstaltungssequenz im 2./3. Mastersemester für das Lehramt an Gymnasien und das Lehramt für Primar- und Sekundarstufe I
- Vermittlung von forschungsmethodischen Grundlagen
- Unterschiedliche thematische Schwerpunkte möglich: „Umgang mit Heterogenität“ oder "Neue Medien" oder "Schulentwicklung"
- Studierende erhalten Möglichkeit zur Planung und Durchführung eigener Forschungsarbeit zu inklusiver Unterrichtspraxis
- Lehrveranstaltung: Forschen und Lernen an authentischen Fällen aus der inklusiven Unterrichtspraxis

Master of Education

2. Mastersemester:  
Forschungswerkstatt  
Teil I

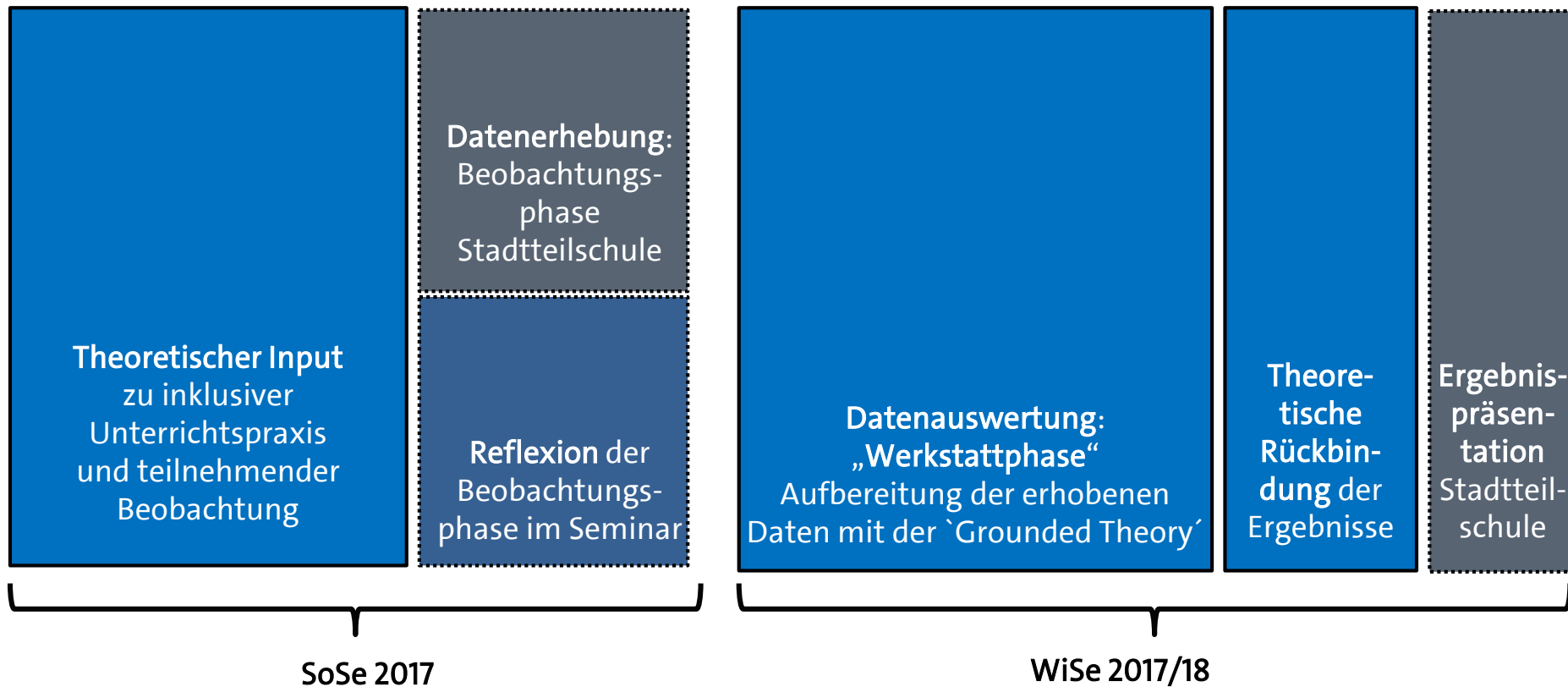
3. Mastersemester:  
Forschungswerkstatt  
Teil II

# THEORETISCHER HINTERGRUND

## Forschendes Lernen

- Lehr-Lernformat zur reflexiven Durchführung und Gestaltung eines **Forschungsprozesses** (vgl. Huber 2009; Fichten & Meyer 2014; Herzmann & König 2016)
- Forschendes Lernen kann zur **Ausbildung von Reflexionskompetenz** beitragen, „wenn die im Forschungsprozess angelegten reflexiven Momente bewusst wahrgenommen und wenn dabei wissenschaftliche Wissensbestände als Referenzpunkte einbezogen werden“ (Fichten & Meyer 2014, S. 26)
- Möglichkeit **Praxiserfahrungen** auf **wissenschaftlicher Basis** zu **reflektieren** (vgl. Altrichter & Soukup-Altrichter 2012, S. 240 )
- Eine **Professionalisierung** von angehenden Lehrpersonen über eine forschende Auseinandersetzung mit **inklusive Berufspraxis** fokussiert eine Befassung über den Umgang mit „Differenz und [den] damit verbundenen Inklusions- und Exklusionsdynamiken“, wodurch ein „**spezifischer Reflexionsmodus**“ (Häcker & Walm 2015, S. 83) angeregt werden kann.

## SEMINARKONZEPT



## SEMINARKONZEPT

Im Rahmen des Seminars soll folgender Kompetenzerwerb ermöglicht werden:

- **Forschungsmethodische Kompetenzen** als Fähigkeit und Bereitschaft, praxisorientierte Forschungsmethoden kennenzulernen, im Team auszuprobieren, kritisch zu reflektieren und aus den Ergebnissen handlungsleitende Erkenntnisse für die inklusive Praxis abzuleiten.
- **Reflexionskompetenz** als Fähigkeit und Bereitschaft, **inklusive Unterrichtssituationen** differenziert **wahrzunehmen**, zu **interpretieren** sowie in der kritischen Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Theorien Bewertungsmaßstäbe und **Handlungsperspektiven zu entwickeln**.

## „GUTER“ INKLUSIVER UNTERRICHT

Merkmale guten Unterrichts nach A. Helmke

Aktivierung

Motivierung

lernförderliches Klima

Kompetenzorientierung

Konsolidierung und Sicherung

intelligentes Üben

Klarheit und Strukturiertheit

Klassenführung

Methodenvielfalt

Umgang mit Heterogenität

spezifische Anforderungen für „guten“ inklusiven Unterricht

Diagnostik

kooperatives Lernen

individuelles Feedback

Vermittlung kognitiver Strategien

direkte Instruktion

Multiprofessionelle Kooperation

Lernen mit allen Sinnen, Lernen durch Handeln

Verantwortungsübergabe, verstärkte Partizipation

Zielvereinbarungen, Förderpläne

# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!





## LITERATUR

**Altrichter, H. & Soukup-Altrichter, K.** (2012). Praxisforschung und Professionalisierung von Lehrpersonen in der Ausbildung. Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Aus- und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern, 30 (2), 238-251.

**Fichten, W. & Meyer, H.** (2014). Skizze einer Theorie forschenden Lernens in der Lehrer\_innenbildung. In E. Feyerer et al. (Hrsg.). Last oder Lust? Forschung und Lehrer\_innenbildung (S. 11-42). Münster / New York / München / Berlin: Waxmann Verlag.

**Häcker, T. & Walm, M.** (2015). Inklusion als Herausforderung an eine reflexive Erziehungswissenschaft. Anmerkungen zur Professionalisierung von Lehrpersonen in „inkluisiven“ Zeiten. Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, 51 (26), 81-89.

**Hatton, N. & Smith, D.** (1995). Reflection in Teacher Education: Towards Definition and Implementation. Teaching and Teacher Education, 11 (1), 33-49.

**Herzmann, P. & König, J.** (2016). Lehrerberuf und Lehrerbildung. Bad Heilbrunn: Klinkhardt Verlag.

**Huber, L.** (2009). Warum forschendes Lernen nötig und möglich ist. In L. Huber; J. Hellmer & F. Schneider (Hrsg.). Forschendes Lernen im Studium (S. 9-35). Bielefeld: Universitätsverlag Webler.

**Leonhard, T.; Rihm, T.** (2011). Erhöhung der Reflexionskompetenz durch Begleitveranstaltungen zum Schulpraktikum? Lehrerbildung auf dem Prüfstand, 4 (2), 240-270.